Beilagen zu den Jahres-Rechnungen von 1892

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **40 (1892)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beilagen

zu den

Jahres-Rechnungen

von 1892.

1. **Ausweis der Bauausgaben, nach Objekten geordnet.**
   (Beilage zu den Rechnungen III und IV.)
2. **Rechnung über den Erneuerungsfonds.**
3. **Rechnung über den Versicherungsfonds.**
4. **Rechnungen über die Nebengeschäfte.**
   - *A.* Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee.
   - *B.* Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee.
   - *C.* Betrieb der Imprägnieranstalt.

Ausweis über die Verwendungen zu

geordnet nach den

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
	A. Verwendungen zu Bauzwecken.				
	a) Bisheriges Netz.				
	Stammnetz.				
1. Romanshorn:	Restaurationsanbau an den Wartsaal III. Klasse, massiv (vide auch Pos. 52)	14,733	40		
	Anschaffung eines Benzinmotors und eines mit diesem zu betreibenden Fahrstuhlaufzugs für das Lagerhaus	8,309	25		
	Erstellung von 110 *m* Zufahrtsgeleise mit einer Schiebebühne zu der im ehemaligen Getreideschuppen beim Spritkeller eingerichteten provisorischen Wagen-Werkstätte	8,913	30		
2. Amrisweil:	Erweiterung des Stationsplatzes auf der westlichen Seite um ca. 9 *m*, Auseinanderrücken der Geleise auf 4.5 *m* Distanz, Verbindung des I. Geleises mit dem II. gegen Süden, Erstellen von zwei Geleisesträngen gegen Süden und Norden von 229.5 *m* Länge, Versetzen der Viehrampe	30,555	61		
	Verriegelung der Weichen und Signale	10,241	06		
3. Erlen:	Verriegelung der Weichen und Signale	9,682	94		
4. Bürglen:		11,416	11		
5. Märstetten:		10,004	42		
	Landerwerbung für Erweiterung des Vorplatzes	300	—		
6. Müllheim:	Verriegelung der Weichen und Signale	9,256	33		
7. Felben:		10,385	11		
8. Islikon:		10,066	07		
9. Wiesendangen:	Verriegelung der Weichen und Signale	9,132	97		
	Landerwerbung für die Stationserweiterung	626	40		
10. Andelfingen:	Vergrösserung des Abstandes zwischen Geleise I und II von 4.2 *m* auf 4.5 *m*, Verbindung des III. Geleises in der Richtung nach Winterthur durch die Weichen 1—3 mit dem I. Geleise und dem Güterschuppengeleise, in der Richtung nach Schaffhausen durch die Weiche Nr. 6 mit dem I. Geleise, Kehren der Weichenverbindung vor der Rampe und Verlängern des Stumpengeleises gegen Winterthur um 88 *m*	12,020	52		
11. Wallisellen:	Verriegelung der Weichen und Signale	49,374	29		
12. Zürich:	Erstellung eines Dampfkessels nebst Luftreservoir und den erforderlichen Rohr- und Schlauchleitungen bei der Werkstätte Zürich zur Erprobung der Luftbremsen- und Dampfheizungsleitungen	5,102	89		
	Verlängerung des Strassengeleises beim Güterschuppen I in östlicher Richtung um 18 *m* zur Aufstellung eines der Lagerung von rohen Häuten dienenden ausrangierten Güterwagens (vide auch Pos. 52)	198	53		
13. Dietikon:	Erstellung einer zweiten Weichenverbindung zwischen dem Geleise Aarau-Zürich und demjenigen Zürich-Aarau im östlichen Teile der Station	4,052	84		
14. Baden:	Erstellung eines Ausladegeleises hinter dem Güterschuppen II mit 63.5 *m* nutzbarer Länge	3,592	22		
15. Turgi:	Erweiterung des Güterschuppens, 7.5 *m* lang, 6.3 *m* breit, sowie Verlängern der Rampe	5,479	26		
	Erstellen eines Fussgängerdurchlasses von der Dorfseite her unter den Waldshutergeleisen durch zum Stationsgebäude . . .	22,479	09		
16. Brugg:	Erstellung der Anlagen für die elektrische Bahnhofbeleuchtung .	16,487	34		
17. Aarau:	Einrichtung der Wasserspülung im Passagier-Abtritt . . .	451	08		
18. Döttingen:	Erstellung eines Kontrollapparates für die Signalscheibe gegen Siggenthal	392	17		
	Übertrag .	263,253	20		

Bauzwecken und auf Nebengeschäfte,

Bauobjekten, pro 1892.

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
	Übertrag .	263,253	20		
19. Offene Bahn:	Beitrag an die Goldach-Korrektion auf dem Gebiete der Gemeinde Goldach, Kanton St. Gallen, I. und II. Rate	548	62		
	Erwerbung eines Sicherheitsstreifens beidseits der Bahn von Kil. 86.3 – 86.6 in der Gemarkung Egnach	1,283	75		
	Vergrösserung des Wärterwohnhauses bei Kil. 49.483 Winterthur-Schaffhausen; Verlängerung des bestehenden Gebäudes um 1.25 *m*, Neuer Anbau 3.8 *m* lang, 4.1 *m* breit und 5 *m* hoch. .	6,343	18		
	Erstellung einer Zugbarriere bei Kil. 20.502 bei der Station Kempthal für den Fusswegübergang von Kyburg	228	47		
	Vermehrung der Nischen im Wipkinger Tunnel, 12 Nischen links, 15 Nischen rechts	12,217	08		
	Erstellung einer eisernen Zugbarriere bei Kil. 27.863 Turgi-Waldshut	630	90		
	Beitrag an die Aarekorrektion in den Gemeinden Döttingen, Klingnau und Koblenz für die Linie Turgi-Waldshut . . .	29,672	55		
	Eindecken und Einfriediguug offener Brücken und Durchlässe: *a)* Riedtbachbrücke bei Kil. 95.035 Romanshorn-Rorschach . . . . . Fr. 301. 39 *b)* Reussbrücke bei Turgi, Kil. 28.72 . . . „ 1,733. 69 *c)* Gewölbte Brücke bei Wildegg, Kil. 40.20 . . „ 646. 35 *d)* idem bei Kil. 43.30, diesseits Ruppersweil . . „ 719. 02 *e)* Suhrbrücke bei Aarau, Kil. 47.54 . . . „ 1,147. 71	4,548	16	318,725	91
	Linksufrige Zürichseebahn.				
20. Wiedikon-Aussersihl:	Dohlen- und Trottoirbeitrag an die Gemeinde Wiedikon für die von derselben erstellte Stationsstrasse	2,590	75		
21. Enge:	Erstellung einer hölzernen Rampe an der südlichen Stirnseite des Eilgutschuppens	188	97		
22. Horgen:	Verriegelung der Weichen und Signale	20,866	44		
23. Au:	Dasselbe	8,426	73		
24. Wädensweil:	Erwerb einer bisher der Schweiz. Südostbahn eigentümlichen Bahnhofabteilung von 1400 m^2 Flächeninhalt und Erstellen von 37 *m* nutzbarer Geleiseanlage und einer Drehscheibe auf derselben	94,780	45		
25. Pfäffikon (Schwyz):	Stationserweiterung infolge Einführung der Schweiz. Südostbahn, bestehend in Verlängerung des II. Geleises um 157 *m* und Erstellen eines Stumpengeleises in westlicher Richtung in Verlängerung des I. Geleises von 112.2 *m* nutzbarer Länge, ferner eines VI. Geleises, eines Stumpengeleises von 144.2 *m* nutzbarer Länge in westlicher Richtung und eines solchen von 59.5 *m* nutzbarer Länge in östlicher Richtung in Verlängerung des VI. Geleises, sowie in Erstellen einer Verbindung vom II. ins III. Geleise und zweier solchen vom III. ins IV. Geleise (vide auch Pos. 52 und 55)	38,375	85		
26. Lachen:	Verlängerung des rechtseitigen Stumpengeleises um 139 *m* und Anschluss an das Hauptgeleise	6,081	18		
27. Reichenburg:	Verriegelung der Weichen und Signale	8,022	—		
28. Bilten:	Dasselbe	7,963	79		
29. Offene Bahn:	Ziehen eines zweiten Bahndrahtes Zürich-Glarus (vide auch Pos. 55)	4,414	51		
	Verlängerung der Gitterbarriere bei Kil. 2.20 um je 9 *m* auf einer Seite infolge Fortsetzung des linkseitigen Trottoirs an der Badenerstrasse durch die Gemeinde Wiedikon	1,830	24		
	Erstellen von Glockensignalen auf der Strecke Ziegelbrücke-Näfels	2,888	15		
	Erstellung eines Wärterwohnhauses bei Richtersweil Kil. 28.055 .	10,322	30		
	Übertrag .	206,751	36	318,725	91

Ausweis über die Verwendungen zu

geordnet nach den

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
	Übertrag .	206,751	36	318,725	91
29. Offene Bahn:	Erstellung eines Wärterwohnhauses bei Schübelbach Kil. 45.725 mit Sodbrunnen	10,242	27	216,993	63
	Linie Glarus-Lintthal.				
30. Ennenda:	Landerwerb für die Stationserweiterung	5,384	—		
	Einrichtung der Gasbeleuchtung auf der Station	1,773	81	7,157	81
	Linie Sulgen-Gossau.				
31. Sitterthal:	Erstellen eines Verlade- und Kehrplatzes am östlichen Stumpengeleise und Verbreiterung des Vorplatzes	13,705	51		
32. Offene Bahn:	Erstellen eines Wärterwohnhauses bei Kil. 20.740 mit Sodbrunnen	6,274	92	19,980	43
	Linie Effretikon-Hinweil.				
33. Fehraltorf:	Vergrösserung des Güterschuppens um 6.5 *m* und Verlängerung der Rampe	4,521	33		
34. Hinweil:	Erstellen einer automatischen Wendescheibe mit Kontrollapparat .	479	35	5,000	68
	Ehemalige Nationalbahn.				
35. Steckborn:	Aufbau auf das Stationsgebäude für eine Dienstwohnung . .	5,268	69		
36. Etzweilen:	Dasselbe	14,590	33		
37. Mannenbach:	Erstellung eines Stumpengeleises von 50 *m* nutzbarer Länge .	2,801	38		
38. Thalheim:	Verlängerung des Ausweichgeleises um 126.3 *m*	7,211	44		
39. Bassersdorf:	Erstellung eines Ventilbrunnens	1,001	30		
40. Dätwyl:	Erweiterung der Geleiseanlage bestehend in Verbindung des Schuppengeleises in südlicher Richtung mit dem Hauptgeleise von 36.6 *m* nutzbarer Länge, unter Verlängerung des ersten Geleises in nördlicher Richtung und Erstellnng einer Brückenwage	13,561	08		
41. Aarau:	Bekiesung der bei Übergang der Schweiz. Nationalbahn an die Nordostbahn unvollendet gebliebenen Weganlage von Kil. 48.32 bis 48.92 links des Bahnhofes Aarau	1,536	—	45,970	22
	Linie Zürich-Zug-Luzern.				
42. Bonstetten:	Verriegelung der Weichen und Signale	10,258	93		
43. Affoltern a/A.:	Verlängerung des Güterschuppens und der Rampe um 7.2 *m* . .	5,606	63		
44. Ebikon:	Verlängerung des Ausweichgeleises um 57 *m* Nutzlänge . .	6,207	20		
45. Offene Bahn:	Erstellung einer automatischen Wendescheibe bei Kil. 63.34 zwischen Fluhmühle und Ebikon als Vorsignal mit Abhängigkeit, nebst 2 elektrischen Kontrollapparaten hiezu in der Richtung gegen Ebikon	3,202	61	25,275	37
				639,104	05
	Rollmaterial.				
46. Lokomotiven:	Anschaffung folgender Lokomotiven:				
	a) 6 Güterzugslokomotiven C^{3T} No. 161/166 mit Einrichtung für Dampfheizung	408,543	20		
	b) 6 Güterzugslokomotiven C^{3T} No. 167/172 mit Einrichtung für Dampfheizung	408,799	21		
	Übertrag .	817,342	41	639,104	05

Bauzwecken und auf Nebengeschäfte,

Bauobjekten, pro 1892.

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
	Übertrag .	817,342	41	639,104	05
46. Lokomotiven:	*c*) 6 Tenderlokomotiven A 2 No. 287/292 mit Einrichtung für Luftdruckbremse und Dampfheizung	271,843	53		
	d) 2 Personenzugslokomotiven A 2 T No. 51/52 mit Luftdruckbremse auf Trieb- und Tenderräder, Einrichtung für Dampfheizung und Geschwindigkeitsmesser	121,864	39		
		1,211,050	33		
47. Personenwagen:	Anschaffung von 20 neuen Personenwagen mit Westinghousebremse und Dampfheizung, nämlich:				
	a) 8 dreiachsige Personenwagen A B 3 No. 251/8 . . .	142,026	43		
	b) 12 dreiachsige Personenwagen C 3 No. 1502/13 . . .	141,045	02		
	Einrichtung der Dampfheizung in dem pro 1891 von der N. O. B. Werkstätte gebauten Personenwagen A B 2 No. 357 . . .	967	60		
		284,039	05		
48. Güterwagen:	Anschaffung folgender Güterwagen:				
	a) 100 gedeckte Normalgüterwagen mit Bremshütten und Handbremsen, Serie K R I No. 5051/5150	351,406	45		
	b) 30 offene Steintransportwagen M R 2 No. 8251/8280 . .	89,843	20		
		441,249	65		
49. Kontinuierliche Luftdruckbremsen:	Ausrüstung von 65 Lokomotiven mit Luftdruckleitung nach vorn und Doppelkupplung am Tender	7,595	42		
	Anbringen der Westinghousebremse an:				
	35 Personenwagen . . . . . Fr. 28,676. 58				
	4 Gepäckwagen . . . . . „ 3,558. 74	32,235	32		
	Anbringen der Doppelluftleitungskupplung an:				
	120 Personenwagen . . . . . Fr. 17,656. 39				
	24 Gepäckwagen . . . . . „ 4,226. 04	21,882	43		
		61,713	17		
50. Ausrüstungsgegenstände:	Anschaffung folgender Ausrüstungsgegenstände für die Vorkehren gegen die Cholera:				
	20 Desinfektionskübel für Personenwagen	431	88		
	130 „ „ Gepäckwagen	2,807	22		
	70 Kalkmilchkannen „ „	529	82		
		3,768	92	2,001,821	12
	Mobiliar und Gerätschaften.				
51. Bahnaufsichtsdienst:	Anschaffung von 16 M T Wagen No. 9411/9426	9,308	60		
	Anschaffung von 5 Draisinen für Bahnmeister	1,476	40		
	Anschaffung von 2 Bau-Theodolithen für den Betriebs-Oberingenieur	856	—		
	Inventarausrüstung für den neu kreierten Wärterposten No. 628 bei Au	143	95		
52. Stationsdienst:	Anschaffung von 9 Stationsumladwagen	9,628	81		
	Inventarvermehrung für den Bahnhof Romanshorn infolge Restaurationsanbau an den Wartsaal III. Klasse . . . . . (vide auch Pos. 1)	543	55		
	Inventarvermehrung für folgende Dienstabteilungen infolge Zuteilung von Reserveausrüstungsgegenständen von Gepäckwagen:				
	a) Güterexpedition Winterthur, für 2 Hornwinden . . .	120	—		
	b) Kursbureau, für 4 Signalflaggen . . . . . (vide auch Pos. 66)	11	44		
	Zuteilung eines auf den Altmaterialwert abgeschriebenen Güterwagens an die Güterverwaltung Zürich zur Ablagerung von rohen Häuten auf dem verlängerten Strassengeleise beim Güterschuppen I in Zürich . . . . . (vide auch Pos. 12)	250	—		
	Übertrag .	22,338	75	2,640,925	17

Ausweis über die Verwendungen zu

geordnet nach den

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
	Übertrag	22,338	75	2,640,925	17
52. Stationsdienst:	Inventarvermehrung auf der Station Pfäffikon (Schwyz) infolge Einführung der Schweiz. Südostbahn (vide auch Pos. 25 und 55)	238	—		
53. Transportdienst:	Abgabe einer Hornwinde an den Wagenvisiteur in Brugg aus dem Vorrate der Reserve-Ausrüstungsgegenstände für Gepäckwagen (vide auch Pos. 66)	60	—		
54. Werkstätten:	Anschaffung folgender Werkzeugmaschinen etc. für die Werkstätte Zürich:				
	1 Universalfräsmaschine . . . . . Fr. 5,050. —				
	1 Leitspindeldrehbank . . . . . „ 1,806. —				
	2 englische Drehbänke . . . . . „ 2,325. 40				
	1 englisches Schneidzeug . . . . . „ 120. —				
	1 Laufkrahn . . . . . „ 500. —				
	1 Schraubenschneidmaschine . . . . . „ 3,500. —				
	1 Fräsenschärfmaschine . . . . . „ 1,260. —	14,561	40		
55. Telegraphen-Apparate:	Aufstellen eines weitern Telegraphenapparates auf der Station Altstetten	358	68		
	Vermehrung des Telegrapheninventars auf den Stationen der linksufrigen Zürichseebahn infolge Ziehen eines zweiten Bahndrahtes Zürich-Glarus (vide auch Pos. 29.)	3,618	10		
	Vermehrung des Telegrapheninventars der Station Pfäffikon (Schwyz) infolge Einführung der Schweiz. Südostbahn (vide auch Pos. 25 und 52)	438	23		
	Aufstellen eines weitern Telegraphenapparates auf Station Rothkreuz infolge Einführen eines zweiten Bahndrahtes der Aarg. Südbahn	279	40	41,892	56
	Summe der Ausgaben	.	.	**2,682,817**	**73**
	Einnahmen.				
	Stammnetz.				
56. Effretikon:	Abschreibung des beseitigten ehemals prov. Wartlokals (als Unterkunftslokal für das Zugspersonal auf Station Stein-Säckingen versetzt)	7,949	60		
57. Zürich:	Abschreibung der anlässlich der Geleiseerweiterungen im Rangierbahnhof im Jahre 1891 beseitigten:				
	a) Lokomotivremise . . . . . Fr. 77,133. 87				
	b) Lokomotiv-Drehscheibe . . . . . „ 14,514. 15	91,648	02		
	Abschreibung der abgebrochenen baufälligen Wärterbude alten Systems beim techn. Provisorium im Rohmaterialbahnhof	400	—		
	Abschreibung auf einem Holzschuppen im Rohmaterialbahnhof, Miete pro 1892	100	—		
58. Landverkäufe:	Erlöse hiefür	776	35	100,873	97
	Linksufrige Zürichseebahn.				
59. Landverkäufe:	Erlöse hiefür und Rekognitionsgebühren	.	.	965	18
	Linie Winterthur-Koblenz.				
60. Landverkäufe:	Erlöse hiefür	.	.	120	—
	Übertrag	.	.	101,959	15

Bauzwecken und auf Nebengeschäfte,

Bauobjekten, pro 1892.

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
	Übertrag .	.	.	101,959	15
	Linie Sulgen-Gossau.				
61. Offene Bahn:	Bundessubvention an die im Jahr 1887/88 ausgeführten Uferversicherungsbauten an der Thur, im sogen. Tellenholz . .	13,799	60		
	abzüglich: Anteil der Gemeinde Bischofszell	3,797	27	10,002	33
	Linie Zürich-Zug-Luzern.				
62. Rekognitionsgebühren:	Einmalige Rekognitionsgebühren	.	.	30	—
	Rollmaterial.				
63. Lokomotiven:	Abschreibung der ausrangierten 4 Lokomotiven C^{3T} Nr. 121, 122, 123 und 126 . . . . . Fr. 129,847. 88 abzüglich: Wert der vorhandenen Ausrüstung „ 2,121. 50	127,726	38		
	NB. Die Lokomotiven Nr. 121 und 122 sind bereits im Jahre 1891 auf den Altmaterialwert von je Fr. 5000 abgeschrieben worden.				
64. Personenwagen:	Abschreibung der ausrangierten 4 Personenwagen B^4 Nr. 702, B^C Nr. 877, C Nr. 1190 und 1207	30,214	—		
65. Güterwagen:	Abschreibung von 33 ausrangierten Güterwagen nämlich: *a)* 26 gedekte Güterwagen K Nr. 9703, 9709, 9714, 9716/17, K^C 3016, 3018, 3020, 3039, 3043/44, 3048, 3054, 3056, 3068, 3070/71, 3085/6, 3090, 3099, 3105, 3110, 3112, 3122 und 3124	103,200	—		
	b) 7 offene Güterwagen L. Nr. 6031/2, 6047, 6513, 9622, 9652 und 9676	23,838	40		
66. Reservewerkzeuge:	Gutschrift für an den Betrieb und die Werkstätten etc. abgegebenen Ausrüstungsgegenstände aus dem Vorrate	796	—		
	Übertragung von Reserve-Ausrüstungsgegenständen von Gepäckwagen vom „Rollmaterial" auf Titel „Mobiliar und Gerätschaften" (vide auch Pos. 52 und 53)	191	44	285,966	22
	Mobiliar und Gerätschaften.				
67. Stationsdienst:	Abschreibung folgender ausrangierter Stationsumladwagen: *a)* Mit dem Altmaterialwert von Fr. 160 auf Baukonto figurierende Wagen: Seebach 2 Stück, Buchs-Dällikon, Horgen, Berlingen = 5 Wagen à Fr. 160 = Fr. 800 *b)* Wagen mit dem ursprünglichen Anschaffungswert: Sulgen und Wülflingen à Fr. 650 . . . „ 1,300 Wildegg . . . . . „ 700	2,800	—		
	Gutschrift für das zurückgezogene Inventar der aufgehobenen Restauration Schwanden	412	—		
	Gutschrift für verkaufte Reservebetten aus dem Inventar des Kursbureau	1,000	—		
68. Werkstätten:	Abschreibung von 3 ausrangierten Arbeitsmaschinen der Werkstätte: 1 Mutternschleifmaschine Fr. 1,450. 31 1 Hobelmaschine „ 3,000. — 1 Zerreissmaschine „ 2,383. 85	6,834	16	11,046	16
	Summe der Einnahmen .	.	.	**409,003**	**86**

Ausweis über die Verwendungen zu Bauzwecken und auf Nebengeschäfte, geordnet nach den Bauobjekten, pro 1892.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Zusammenzug für *Bisheriges Netz*.				
Summe der Ausgaben	2,682,817	73		
Summe der Einnahmen	409,003	86		
Netto-Ausgaben .	.	.	2,273,813	87
b) Neue Linien.				
69. Rechtsufrige Zürichseebahn: Bauausgaben pro 1892	4,343,364	67		
70. Dielsdorf-Niederweningen: idem . „ „	71,708	60		
71. Thalweil-Zug: idem . „ „	807,562	27		
72. Etzweilen-Schaffhausen: idem . „ „	134,846	76		
73. Eglisau-Schaffhausen: idem . „ „	29,588	93	5,387,071	23
Summe der Netto-Ausgaben von Titel A .	.	.	**7,660,885**	**10**
B. Verwendungen auf Nebengeschäfte.				
Dampf- und Schleppboote auf dem Bodensee.				
1. Anschaffung eines neuen Halbsalon-Bootes „Säntis“ 48.5 *m* lang, 5.6 *m* breit und 2.6 *m* hoch mit einer Dreicylinder-Schaufelrad-Dampfmaschine von 80 Pferdekräften . .	.	.	233,552	75
Dampf- und Schleppboote auf dem Zürichsee.				
2. Anschaffung von 2 neuen hölzernen Schleppschiffen	2,353	—		
Dagegen:				
3. Wertabschreibungen auf dem Schiffsmaterial und den festen Anlagen:				
a) auf der Werfteanlage in Wollishofen . . . . . Fr. 42,479. 52				
b) auf den sechs Dampfbooten „Stadt Zürich“, „Rappersweil“, „Linth-Escher“, „Konkordia“, „Gotthard“ und „Lukmanier“ . . „ 184,883. 30				
c) auf dem Salon-Dampfboot „Helvetia“ . . . . . „ 30,000. —				
d) auf dem Mobiliar und Gerätschaften . . . . . „ 5,121. 40				
	÷262,484	22		
Imprägnieranstalt.			÷260,131	22
4. Gutschrift für abgebrochene Geleise infolge Verlegung der Einführung der Winterthurer Linie in den Bahnhof Zürich	.	.	÷ 461	20
Summe der Netto-Einnahmen von Titel B .	.	.	**27,039**	**67**

Rechnung über den Erneuerungsfonds

der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft vom Jahr 1892.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.						
I. Saldo-Vortrag vom Jahr 1891	.	.	.	.	8,000,000	—
II. Übertrag des Saldos des Reservefonds der ehemaligen Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern vom 31. Dezember 1891	.	.	331,390	85		
III. Jahreseinlage aus dem Betriebsertrag pro 1892	.	.	1,279,374	32	1,610,765	17
Summe .		.	.	.	**9,610,765**	**17**
Ausgaben.						
I. Erneuerung des Oberbaues.						
1. Schienen und deren Befestigungsmittel . . .	296,936	61				
2. Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen . . .	503,287	54				
3. Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen	165,533	75	965,757	90		
Hievon ab:						
1. Aversalentschädigung der Gotthardbahn für Oberbau-Materialerneuerung auf der Strecke Rothkreuz-Luzern (Untergrund)	7,830	—				
2. Vorschläge auf ausgewechselten Oberbaumaterialien .	120,000	—	127,830	—	837,927	90
II. Erneuerung des Rollmaterials.						
a. Lokomotiven.						
1. Ersatz von Kesseln, Feuerbüchsen, Siederöhren, Achsen, Rädern und Bandagen	82,322	55				
2. Umbau der zwei Rangierlokomotiven E No. 251/52 .	47,859	51				
3. Abschreibung der zwei ausrangierten Lokomotiven $C^{3\,T}$ No. 123 und 126, abzüglich Altmaterialwert . .	109,726	38				
4. Abschreibung von Reservestücken ausrangierter Lokomotivtypen, abzüglich Altmaterialwert	1,106	80				
5. Nachvergütung der Werkstätte für die abgeschriebene Lokomotive $B^{2\,T}$ No. 3	÷ 500	—	240,515	24		
b. Personenwagen.						
1. Ersatz von Achsen, Rädern und Bandagen . . .	3,926	42				
2. Abschreibung der vier ausrangierten Personenwagen B 702, B^{C} 877, C 1190 und 1207, abzüglich Altmaterialwert und Vergütung der Betriebsrechnung für letztere drei Wagen	21,411	60				
3. Vergütung der Vereinigten Schweizerbahnen an den im Jahr 1891 abgeschriebenen Personenwagen C No. 1117	÷ 75	36	25,262	66		
Übertrag .	.	.	265,777	90	837,927	90

Rechnung über den Erneuerungsfonds

der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft vom Jahr 1892.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag .	.	.	265,777	90	837,927	90
c. Gepäck- und Güterwagen.						
1. Ersatz von Achsen, Rädern und Bandagen . . .	7,557	73				
2. Abschreibung von 33 ausrangierten Güterwagen K^c No. 3016, 3018, 3020, 3039, 3043/44, 3048, 3054, 3056, 3068, 3070/71, 3085/86, 3090, 3099, 3105, 3110, 3112, 3122, 3124, K No. 9703, 9709, 9714, 9716/17, L No. 6031/32, 6047, 6513, 9622, 9652 und 9676 abzüglich Altmaterialwert und Vergütung der Badischen Bahn für L No. 6513	117,601	30				
3. Vergütung der Schweiz. Centralbahn an den im Jahr 1890 abgeschriebenen Güterwagen K No. 4016 . .	÷ 583	35	124,575	68	390,353	58
III. Kosten neuer Einrichtungen zur Vermehrung der Betriebssicherheit und für grössere Wiederherstellungsarbeiten an der Bahn.						
1. Kostenanteil an der Ausrüstung von 35 Personen- und 4 Gepäckwagen mit der Westinghousebremse . .	.	.	10,083	93		
2. Einrichtung der Dampfheizung in 20 Personenwagen .	.	.	16,437	65		
3. Reservestücke für Dampfheizung von Personenwagen .	.	.	894	24	27,415	82
IV. Erneuerung der Schiffe.						
Dampfboote auf dem Zürichsee.						
1. Hauptreparatur des Dampfbootes „Rappersweil" . .	11,847	46				
ab: Zu Lasten der Dampfboot-Betriebsrechnung . .	7,575	—	4,272	46		
2. Hauptreparatur des Dampfbootes „St. Gotthard" . .	16,839	60				
ab: Zu Lasten der Dampfboot-Betriebsrechnung . .	7,338	—	9,501	60	13,774	06
V. Zuschüsse an die Betriebsrechnung aus den früheren Einlagen für die Spezialfonds der Gemeinschaftsbahnen.						
1/2 Anteil der Nordostbahn an dem Rückschlag des Erneuerungsfonds der Bötzbergbahn pro 1892 von 19,805. 92	.	.	.	.	9,902	96
					1,279,374	32
VI. **Saldo-Vortrag** auf 1. Januar 1893	.	.	.	.	8,331,390	85
Summe .	.	.	.	.	**9,610,765**	**17**

NB. Der Betrag dieses Fonds ist unausgeschieden in den Aktiven der Bilanz enthalten.

Rechnung über den Versicherungsfonds

der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft vom Jahr 1892.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.						
1. Saldo vom Jahr 1891	.	.	.	.	942,847	25
2. Jahreseinlage aus dem Betriebsertrag pro 1892 .	.	.	.	.	100,000	—
Summe .	.	.	.	.	**1,042,847**	**25**
Ausgaben.						
1. Vergütung an die Gewinn- und Verlustrechnung gemäss § 4 des Regulativs für den Versicherungsfonds für die der Betriebsrechnung und den Rechnungen über die Hülfs- und Nebengeschäfte pro 1892 direkt belasteten Ausgaben für Unfallentschädigungen und Materialschäden über den Jahresbetrag von Fr. 75,000 hinaus, nämlich:						
a. Unfallentschädigungen	137,019	30				
b. Reparaturkosten von beschädigtem Transportmaterial .	24,918	—				
	161,937	30				
abzüglich zu Lasten der Betriebsrechnung verbleibende .	75,000	—	86,937	30		
2. Beteiligung der Nordostbahn an Entschädigungen aus Unfällen auf der Jura-Simplon-Bahn, gemäss Übereinkommen vom 5. September 1885 mit den schweizerischen Hauptbahnen über gemeinsame Tragung der Entschädigungen für Eisenbahnunfälle:						
a. infolge der Katastrophe bei Mönchenstein am 14. Juni 1891 laut I. Abrechnung per 10. Dezember 1892 25.1616 % von Fr. 286,835. 50 Cts.	72,172	40				
b. infolge des Zugszusammenstosses bei Zollikofen am 18. August 1891 laut I. Abrechnung per 12. Oktober 1892 25.1616 % von Fr. 305,428. 04 Cts. . . .	76,850	58	149,022	98	235,960	28
3. Saldo-Vortrag auf 1. Januar 1893 . . .	.	.	.	.	806,886	97
Summe .	.	.	.	.	**1,042,847**	**25**

NB. Der Betrag dieses Fonds ist unausgeschieden in den Aktiven der Bilanz enthalten.

Rechnungen über die Nebengeschäfte der

vom Jahr

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
A. Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee.					
Einnahmen.					
1. Ertrag des Personentransportes		110,168	98		
2. Ertrag des Gepäck-, Tier- und Gütertransportes.					
a. Vom Gepäck	Fr. 4,986.40				
b. Von Tieren	„ 6,627.11				
c. Von Gütern	„ 358,285.87	369,899	38		
3. Verschiedene Einnahmen		264	07		
Summe der Einnahmen		.	.	**480,332**	**43**
Ausgaben.					
1. Auf den Dampfbootbetrieb fallende Quote der Kosten der Centralverwaltung und des technischen Personals		10,000	—		
2. Besoldungen und Entschädigungen des Verwaltungspersonals		15,459	20		
3. Besoldungen, Löhne und Ersparnisprämien des Schiffspersonals		132,063	85		
4. Bekleidung des Schiffspersonals		3,375	32		
5. Mietzinse, Bureaubedürfnisse, Druck- und Insertionskosten, Beleuchtung und Heizung der Bureaux		3,183	66		
6. Löhne für das Ein- und Ausladen der Güter		3,680	40		
7. Quote für das Ein- und Ausladen der trajektierten Wagen		47,180	20		
8. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Beheizung der Schiffe		125,636	65		
9. Unterhalt der Schiffe und Ausrüstungsgegenstände		64,328	95		
10. Assekuranzprämien		11,700	15		
11. Verschiedenes		14,658	51		
Summe der Ausgaben		.	.	**431,266**	**89**
Rechnungs-Abschluss.					
Die **Einnahmen** betragen		480,332	43		
Die **Ausgaben** betragen		431,266	89		
Netto-Ertrag pro 1892		.	.	**49,065**	**54**

Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

1892.

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
B. Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee.					
Einnahmen.					
1. Ertrag des Personentransportes		425,580	13		
2. Ertrag des Gepäck-, Tier- und Gütertransportes.					
a. Vom Gepäck	Fr. 8,100. 75				
b. Von Tieren	„ 3,978. 05				
c. Von Gütern	„ 141,748. 03	153,826	83		
3. Ertrag des Kaufhausverkehrs		9,874	50		
4. Verschiedene Einnahmen		2,804	50		
Summe der Einnahmen		.	.	**592,085**	**96**
Ausgaben.					
1. Auf den Dampfbootbetrieb fallende Quote der Kosten der Centralverwaltung und des technischen Personals		15,000	—		
2. Besoldungen und Entschädigungen des Verwaltungspersonals		18,551	—		
3. Besoldungen, Löhne und Ersparnisprämien des Schiffspersonals		234,514	91		
4. Bekleidung des Schiffspersonals		4,532	98		
5. Bureaubedürfnisse und Unterhalt des Inventars		7,423	02		
6. Mietzinse, Beleuchtung und Heizung der Bureaux		9,209	61		
7. Brennmaterial für die Schiffe		132,073	97		
8. Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Beheizung der Schiffe		12,395	98		
9. Unterhalt der Schiffe und Ausrüstungsgegenstände		59,220	79		
10. Assekuranzprämien, Steuern und Konzessionsgebühren		15,608	35		
11. Ersatzleistungen		13	40		
12. Verschiedenes		14,522	80		
Summe der Ausgaben		.	.	**523,040**	**01**
Rechnungs-Abschluss.					
Die **Einnahmen** betragen		592,085	96		
Die **Ausgaben** betragen		523,040	01		
Überschuss der Betriebseinnahmen pro 1892		.	.	69,045	95
Hievon ab nach Verordnung des Bundesrates vom 25. November 1884: Die Verwendungen aus dem Erneuerungsfonds, vide Ziffer IV der Spezialrechnung über denselben		.	.	13,774	06*
Netto-Ertrag pro 1892		.	.	**55,271**	**89**

* Dieser Betrag wird in der Gewinn- und Verlustrechnung sub Ziffer 7 „Zuschüsse aus den Spezialfonds“ wieder vereinnahmt.

Rechnungen über die Nebengeschäfte
der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft vom Jahr 1892.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
C. Betrieb der Imprägnieranstalt.				
Einnahmen.				
1. Arbeiten für die eigene Unternehmung	67,197	55		
2. Arbeiten für Privaten	15,217	27	82,414	82
Summe	.	.	**82,414**	**82**
Ausgaben.				
1. Vergütung an die Betriebsrechnung für die Betriebsleitung	3,985	35		
2. Besoldungen und Löhne	29,760	98		
3. Gaskonsum und Assekuranz etc.	304	06		
4. Betriebsmaterialien	30,048	23		
5. Unterhalt des Gebäudes, der Maschinen und Geleise etc.	1,240	46		
6. Verzinsung des restierenden Anlagekapitals per Ende 1891 Fr. 11,275. 90 à 5 %	563	80		
7. Pachtzins für den Schwellenlagerplatz	2,836	71		
8. Übertrag auf die Gewinn- und Verlustrechnung, Ertrag der Nebengeschäfte	8,200	—	76,939	59
Saldo-Vortrag auf 1. Januar 1893	.	.	5,475	23
Summe	.	.	**82,414**	**82**